

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

## Wirtschaftsförderung

Neu vernetzt mit „Neuen Materialien“

*Einladung für sächsische Unternehmer nach Breslau, Polen am 27. Mai 2014*

Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) lädt sächsische Unternehmen am 27. Mai 2014 zu einer Informationsveranstaltung mit dem Fokus auf „Neue Materialien“ in das Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen nach Breslau ein. Diese Veranstaltung, welche vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) unterstützt wird, bildet den Auftakt des branchenübergreifenden Projektpaketes „Neue Materialien – Polen 2014“. Ziel des Projektpaketes ist es, Absatz- und Kooperationsmöglichkeiten für sächsische Unternehmen in Polen auszubauen. Im Rahmen von Impuls-Vorträgen werden Sachsens sowie Polens Wirtschafts- und Forschungsaktivitäten vorgestellt. Mit Hinblick auf das Rahmenprogramm der Europäischen Union für Forschung und Innovation „Horizon 2020“ zur Förderung von Wissenschaft, technologischer Entwicklung und Innovation ist auch eine Kurzpräsentation zu Fördermöglichkeiten speziell in Polen geplant.

Datum: Dienstag, 27. Mai 2014

Zeit: 12:00 Uhr

Ort: Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen, Rynek 7, 50-110 Breslau, Polen

Anmeldung: Dr. Lucia Bellora (WFS), Tel.: +49 351 2138 139, Fax: +49 351 2138 119, Mobil: +49 172 346 1386, E-Mail: [lucia.bellora@wfs.saxony.de](mailto:lucia.bellora@wfs.saxony.de)

Anmeldeschluss: 24. Mai 2014

Ein anschließendes Get together bietet die Möglichkeit für interessante Gespräche und wertvolle Kontakte, die beim alljährlichen Sommerfest im Garten des Deutschen Generalkonsulats in Breslau vertieft werden können. Erwartet werden dazu circa 600 Gäste aus Wirtschaft, Forschung und Politik.

Im Rahmen der Nachbereitung der Veranstaltung werden die sächsischen Unternehmen sowohl durch die WFS in Sachsen, als auch direkt vor Ort in Polen durch die WFS-Beauftragte für die sächsische Wirtschaft in Polen, Frau Anna Sikorska, individuell betreut.

Hintergrund Polen / Niederschlesien:

Für Sachsen ist Polen mit rund 1,47 Mrd. Euro in 2013 eines der wichtigsten Exportländer. Importiert wurden in diesem Zeitraum Waren im Wert von rund 1,38 Mrd. Euro. Polen ist damit auf Platz drei von Sachsens Importrangliste.

In den letzten Jahren ist das Bruttoinlandsprodukt Polens stetig gewachsen. Aufgrund der aktuellen Modernisierungen in Polens Wirtschaft werden „Innovative Materialien“

noch stärker nachfragt. In diesem Zusammenhang wird Polen in diesem Jahr auch Partnerland des 18. Internationalen Dresdner Leichtbausymposiums (26. - 27. Juni 2014) sein.

Ansprechpartner Medien

E-Mail: [katja.maeder@wfs.saxony.de](mailto:katja.maeder@wfs.saxony.de)

Tel.: +49 351 2138 255

Ansprechpartner Projektpaket „Neue Materialien – Polen 2014“

E-Mail: [lucia.bellora@wfs.saxony.de](mailto:lucia.bellora@wfs.saxony.de)

Tel.: +49 351 2138 139